

## **Kenma Fanfiction**



**von Juliana Thunks**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeich>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Na wer liebt denn nicht Kenma das süße Kätzchen?



## Kapitel 1

Das kleine große Ass

(Ich Erzähler)

Ich lief gerade auf mein Haus zu als plötzlich jemand rief: "Hey Hiko! Wollen wir zusammen trainieren?" Ich drehte mich um und sah orange leuchtende Haare und sagte: "Ja gerne Shoyo". Shoyo Hinata war und ist mein Freund ich kenne ihn von der Mittelstufe als ich noch Volleyball gespielt habe... Denn ich habe seit 4 Jahren eine Verletzung und habe Schrauben im Knie weshalb ich nicht springen darf... Das wie jeder weiß ist sehr wichtig beim Volleyball. Also lief ich mit Shoyo zur Halle wo zu meiner Überraschung die Mannschaft Nekoma war! Unsicher lief ich in die Halle wo sofort alle mich anschauten... Etwas verlegen über die Situation starrte ich auf den Boden... Und lief meinem Freund hinterher...

# Kapitel 2

Das kleine große Ass 2

(Ich Erzähler)

Etwas verdutzt blickte Shoyo in die Runde sagte mit stolzem Unterton in der Stimme: "Das ist meine beste Freundin Hiko vielleicht kennt ihr sie aus dem Fernseher! Sie würde das kleine große Ass genannt! Nur leider spielt sie jetzt nicht mehr...". Als Shoyo meinen Blick sah wusste er das er zu viel gesagt hat und ließ von seiner Verkündigung ab. Da kam auch schon die Nummer eins aus Nekoma auf mich zu und fragte: "Na warum spielst du den nicht mehr kleines Kätzchen?" Ich antwortete ihm mit folgendem Satz: "Erstens ich bin kein kleines Kätzchen sondern ein Tiger und zweitens meine Gründe dafür das ich nicht mehr Volleyball spiele sind Privat!". Beeindruckt und deprimiert über meine Reaktion drehte er sich um und lief auf seine Team Kameraden zu als Shoyo mich aus meinen Gedanken riss um ihm beim Training zu Helfen



## Kapitel 3

Ein Heimlicher Verehrer

(Ich erzähler)

"Mensch so ein W\*\*\*\*!", fluchte ich den Schoyo kam eine Stunde zu spät dabei versicherte er mir das er heute um 14Uhr kommt! Oder hätt er es vergessen fragte ich mich, als es an der Tür klingelte.Ich polterte laut zur Tür und als ich auf macht stand er da wie als wäre nicht spät dran! Als ich da so in sehen Ruhe sah, packte ich im Buchstäblich am Ohr und zog ihn ins Haus.Als wir in meinem Zimmer waren sagte er sich sein Ohr haltend:"Das soll ich dir von jemandem geben dessen Namen ich nicht sagen darf weil derjenige es mir so gesagt hat.Er gab mir einen Blauen Zettel ich öffnete ihn und fand zu meiner nicht Überraschung einen Brief vor.Dort stand in sehr schöner Handschrift:

Hallo Kleines Großes Ass,

Gestern als ich dich gesehen habe wie du mit Kuro gesprochen hast, und wie Temperament voll du mit ihm Umgegangen bist, habe ich mich in dich verliebt.Ich selbst bin ziemlich still und würde mich schon gar nicht trauen ihm das so direkt ins Gesicht zu sagen, vermutlich ist das auch der Grund warum ich dir meine Gefühle auf einen Brief schreibe und Schoyo darum gebeten habe keinen Namen zu nennen...Ich wollte nur sagen das ich dich liebe selbst wenn du nicht weißt wer ich bin und mich vielleicht auch gar nicht kennst...Ich habe eine Bitte: Vernichte diesen Zettel!





## Kapitel 4

Identität gefunden

(Ich Erzähler)

Als ich den Brief ins Feuer darf um ihn zu vernichten sah mich Shoyo kritisch an als wollte er sagen: Das würde ich nicht tun wenn ich du wäre! Als ich das gesehen habe bat ich Shoyo: "Ich will mich morgen um 15Uhr mit ihm treffen wo ist mir egal!". Erst sah er mich verwirrt an aber dann grinste er und lief nach Hause am nächsten Tag für ich mit dem Zug nach Tokiyo und wartete am vereinbarten Treffpunkt. Da ich 11 Min. Zu früh war spielte ich Roblox auf meinem Handy als der Junge aus Nekoma der aus sah wie Katze auf mich zu ging. Er Rot im Gesicht und murmelte ein kurzes hi bis ich ihn dann umarmte und "Hallo", sagte verblüfft und glücklich wich er etwas zurück und flüsterte: "Hast du den Brief gelesen?". "Ja habe ich, und was da stand fand ich richtig süß"? Verlegen blickte er mich an sagte: "Wie empfindest du für mich?". "Das weiß ich noch nicht...", aber wir können uns ja gerne öfter treffen und finden es heraus;)

# Kapitel 5

Ware liebe

(Ich Erzähler)

Kenma und ich trafen uns immer öfter bis ich ihn fragte ob wir zusammen sein können. Mit Hochrotem Kopf und kaum zu Hörbarer Stimme Antwortete er mit einem ja? Heute treffe ich nicht wieder mit ihm im Schwimmbad weil es sehr heiß ist (Nicht nur wegen im;D). Ich zog mir einen Rosa färbenden Bikini an. Er war etwas Knapp und sah sehr hübsch aus. Darüber ein Blaues luftiges Sommerkleid. Als ich im Schwimmbad war sah ich Kenma schon von weitem er trug eine Rote Badehose und un dwar auch schon im Wasser (Obwohl er eine Katzte ist XD). Ich begrüßte ihn und machte einen Sprung ins Wasser. Da entschlossen wir uns dazu von den Sprungtürmen zu Springen Kenma war zuerst dann er Sprang vom Drei Meter Brett, dann sprang ich ebenfalls vom Drei Meter Brett. Doch im Wasser Tat mir mein Kopf sehr weh ich sah mich um das Wasser verfärbte sich rot und es wurde warm. Dann verlor ich das Bewusstsein, als ich aufwachte war ich im Krankenhaus. Ich sah mich um eingeschlafen und mit dem Kopf auf meinem Bett liegend war Kenma. Die Haut um seine Augen war gerötet, und demnach zu Urteile muss er geweint haben... Ich Strich ihm über die Haare, als er auf einmal aufwachte. Er sah mich an und fing an zu weinen. Er schloss mich fest in seine Arme und ließ mich lange Zeit nicht los. Da fragte ich ihn: "Was ist passiert?". Er sagte schluchzend: Du hast dir den Hinter Kopf angeschlagen als du ins Wasser gesprungen bist...". "Oh..." "Wie viel Uhr haben wir?". Kenma wäre einen Blick auf sein Handy und sagte: "Es ist 9:41 Uhr in der Früh.". Nachdem er das sagte blickte ich stumm drein Kenma sah mich und meinte er muss los. Er verabschiedete sich und ich blieb für eine Zeit im Krankenhaus... Seit dem Hast Kenma Schwimmbäder und passt auf mich auf wir sind ein paar. Und wenn wir nicht gestorben sind dann leben wir noch heute

\_ ENDE \_

Ich würde mich über Kommentare und FREUNDLICHES Feedback freuen